

Seite: 1/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· Version: 4.0/D-DE

• Erstellungsdatum: 27.07.2017 • 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

· Sortiment: MELLERUD CLASSIC · Artikelnummer: 2001002046 · EAN-Code: 4004666002046

· Verpackungsart: 1,0 I HD-PE Rechteckflasche mit kindergesichertem Verschluss

· Registrierungsnummer

Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern der Bestandteile siehe Abschnitt 3.

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Oberflächenreiniger. Für die breite Öffentlichkeit vorgesehen. Schaumarmes Konzentrat zum Einsatz in Hochdruck-Reinigern.

- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

MELLERUD CHEMIE GmbH Bernhard-Röttgen-Waldweg 20 41379 Brüggen / Niederrhein

Tel. +49 (0)2163 - 950 90-0 Fax +49 (0)2163 - 950 90-120

E-Mail: service@mellerud.de
Internet: www.mellerud.de

• Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Forschung & Entwicklung

E-Mail: labor@mellerud.de

· 1.4 Notrufnummer:

· Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Giftnotruf Berlin (24 h) + 49 (0)30/30686790

Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr

· Notrufnummer der Gesellschaft:

Telefon-Nr.: +49 (0)2163/950 90 999

Telefon ist nur zu Bürozeiten besetzt: Mo-Do von 08:00 - 17:00 Uhr; Fr 8:00 - 15:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenpiktogramme



· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Alkohol, C13, verzweigt, ethoxyliert

Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted

· Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

·Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

• 2.3 Sonstige Gefahren Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- · **PBT:** Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.1 Stoffe Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.
- · 3.2 Gemische
- Beschreibung: Reinigungsmittel: Wässriges Gemisch waschaktiver Substanzen und Komplexbildner

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 69011-36-5 NLP: 500-241-6	Alkohol, C13, verzweigt, ethoxyliert Eye Dam. 1, H318	2,5 - < 5%
Reg.nr.: 01-2119976362-32-XXXX		
CAS: 68130-98-3 Polymer	Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted Met. Corr.1, H290; Eye Dam. 1, H318	1 - < 2,5%
CAS: 68439-51-0 Polymer	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert Aquatic Chronic 3, H412	1 - < 2,5%

SVHC

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACh VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von ≥ 0,1 % (w/w).

Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:	
nichtionische Tenside, Phosphonate	<5%
(Fortse	tzung auf Seite 3)

DE



Seite: 3/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 2)

Duftstoffe

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

· Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

So schnell wie möglich: Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Für dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- · Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- · Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

DE



Seite: 4/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

• 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen. Siehe Abschnitt 8.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Im Freien nicht gegen den Wind sprühen.

Augenbrausen vorsehen. Standorte auffallend kennzeichnen.

- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt ist nicht brennbar.
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.
- · Empfohlene Lagertemperatur: trocken, zwischen +5 °C und +40 °C lagern.
- · Lagerklasse gemäß TRGS 510: 12
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.1

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 4)

Weitere Informationen finden Sie unter www.mellerud.de.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Bemerkung: Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung
- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- · 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- 8.1.2 DNEL-Werte
- · DNEL Arbeiter:
- · Langfristig-systemische Wirkungen:

CAS: 69011-36-5 Alkohol, C13, verzweigt, ethoxyliert

Inhalativ DNEL 294 mg/m³

DNEL-Liste der DGUV (Stand: April 2017)

- 8.1.3 PNEC-Werte Keine Daten verfügbar.
- $\cdot \, \underline{\textbf{8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:}} \, \text{Keine Daten verfügbar}.$
- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · 8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe Abschnitt 7.1.

· 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit den Lieferanten abgeklärt werden.

- · Atemschutz: Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- · Handschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe der Kategorie III gemäß EN 374 benutzen.

· Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk, Nitrillatex (NBR)

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

Beispielsweise Ultranitril 492 (Mapa GmbH) u.a.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
- > 480 min

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

· Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

<u>Handelsname:</u> Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 5)

- · Körperschutz: Laugenbeständige Schutzkleidung
- $\cdot \, \underline{\textbf{8.2.3 Begrenzung und \"{U}berwachung der Umweltexposition}} \,\, \text{Siehe Abschnitte 6 und 7}.$
- · Risikomanagementmaßnahmen

Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen. Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische	und chemische Eigenschaften
	nysikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben	
9.1.1 Aussehen:	
Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Fruchtartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
9.1.2 Sicherheitsrelvante Basisdaten:	
pH-Wert:	9,0-10,0 (DIN 19268)
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	100°C
Flammpunkt:	Nicht sicherheitsrelevant.
	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht anwendbar.
Obere:	Nicht anwendbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht brandfördernd.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte bei 20°C:	1025 kg/m³ (ISO 387)
Relative Dichte bei 20°C	1,025
<u>Dampfdichte</u>	Nicht bestimmbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 6)

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Vollständig mischbar.

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht anwendbar.

· Viskosität:

Dynamisch:Nicht bestimmt.Kinematisch:Nicht bestimmt.Oberflächenspannung:Nicht bestimmt.

9.1.3 Physikalische Gefahren

· Korrosiv gegenüber Metallen

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Siehe Abschnitt 10.3.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand: siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

· Finsti	ifunasrel	evante l	D/I C5	0-Werte:

Oral ATE mix > 2.000 mg/kg (Berechnungsmethode)
Dermal ATE mix > 2.000 mg/kg (Berechnungsmethode)

CAS: 69011-36-5 Alkohol, C13, verzweigt, ethoxyliert

Oral ATE 500 mg/kg (Ratte)

CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted

Oral LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)

CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert

Oral LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 7)

· Beurteilung / Einstufung:

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 bewertet. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- · Ergebnisse aus Studien: Keine Daten verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen:				
CAS: 69011-36-5 Alkohol, C13, verz	weigt, ethoxyliert			
Schlussfolgerung/Zusammenfassung	Schwach reizend (Nicht eingestuft)	Rohstoff SDB		
CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopo	CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted			
Schlussfolgerung/Zusammenfassung	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft)	(Quelle: Rohstoff-SDB)		
CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14,	CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert			
Schlussfolgerung/Zusammenfassung	Keine Reizwirkung (nicht eingestuft) Entfettet die Haut	(Quelle: Rohstoff-SDB)		
		Bei langanhaltendem Produktkontakt Reizwirkung möglich.		

Beurteilung / Einstufung:

Leicht reizend, aber nicht einstufungsrelevant. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 eingestuft. (Additivitätsformel)

- · Schwere Augenschädigung/-reizung
- · Ergebnisse aus Studien: Keine Daten verfügbar.

Angaben zu Bestandteilen:		
CAS: 69011-36-5 Alkohol, C13, verz	weigt, ethoxyliert	
Schlussfolgerung/Zusammenfassung	Schwere Augenschädigung (Kategorie 1)	(Kaninchen) (OECD405 Akute Augenreizung/Ätzwirkung)
CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted		
Schlussfolgerung/Zusammenfassung	Schwere Augenschädigung (Kategorie 1)	(Quelle: Rohstoff-SDB)

Beurteilung / Einstufung:

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 eingestuft.

(Additivitätsformel). Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	
Angaben zu Bestandteilen:	
CAS: 69011-36-5 Alkohol, C13, verzweigt, ethoxyliert	
Schlussfolgerung/Zusammenfassung Nicht sensibilisierend Rohstoff SDB	
CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted	
Schlussfolgerung/Zusammenfassung Nicht sensibilisierend (Quelle: Rohstoff-SDB)	
CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert	
Schlussfolgerung/Zusammenfassung Nicht sensibilisierend (Quelle: Rohstoff-SDB)	
	(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 8)

· Beurteilung / Einstufung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- · Aquatische Toxizität: Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.
- Angaben zu Bestandteilen:

CAS: 69011-36-5 Alkohol, C13, verzweigt, ethoxyliert

ErC50/72h: 2,5 mg/l (Algen)

EC50/48 h 1,5 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

LC50/96 h 2,5 mg/l (Fisch)

CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted

EC50/48 h > 100 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert

EC50/48 h > 1 - 10 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC50/72 h > 1 - 10 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge))

LC50/96 h > 1 - 10 mg/l (Fisch)

Bewertung / Einstufung:

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 bewertet. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

CAS: 69011-36-5 Alkohol, C13, verzweigt, ethoxyliert

Biologische Abbaubarkeit 90,1 % (28 d) (OECD301D Geschlossener Flaschentest)

CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted

Biologische Abbaubarkeit > 70 % (OECD301B Kohlendioxid - Entwicklungstest)

CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert

Biologische Abbaubarkeit > 70 % (OECD301 A DOC Die-Away-Test)

> 60 % (28 d) (OECD301B Kohlendioxid - Entwicklungstest)

Bewertung / Einstufung:

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

	(Fortsetzung von Seite 9)
· 12.3 Bioakkumulationspo	tenzial_
CAS: 69011-36-5 Alkohol,	C13, verzweigt, ethoxyliert
Bioakkumulationspotenzial	IUCLID Die Bioakkumulation in Organismen ist durch Biotransformation und Ausscheidung von Alkoholethoxylaten vernachlässigbar.
CAS: 68130-98-3 Aziridine	e, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted
Bioakkumulationspotenzial	< 1 Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <1).

CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert

Bioakkumulationspotenzial | Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

- Schlussfolgerung Keine Bioakkumulation erwartet.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · 13.1.1 Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Empfehlung:

Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

· Vorschlag	gsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:
07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 06 00	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
	(Fortsetzung auf Seite 11)

DE



Seite: 11/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 10)

15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

- · 13.1.2 Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:
- · Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· UN-Nummer

· ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA

· <u>Klasse</u> entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

· <u>Umweltgefahren:</u> Nicht anwendbar.

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Nicht anwendbar.

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

· UN "Model Regulation": entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Europäische Verordnungen und Richtlinien:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)

Biozid-Verordnung (EU) Nr. 528/2012

Das Produkt fällt nicht unter den Regelungsbereich der Biozid-Verordnung.

- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Salzsäure

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 11)

· <u>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:</u>

Beschränkungsbedingungen: 3

· Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)

Giftinformationsverordnung - ChemGiftInfoV

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV

Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG)

· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

- Störfallverordnung (12. BlmSchV): Unterliegt nicht der Einstufung gemäß StörfallVO.
- · Lösemittelverordnung (31. BlmSchV): Unterliegt nicht der LösemittelVO.
- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- · 16.1 Änderungshinweise Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.
- · Ersetzt Version vom: 24.07.2017
- · 16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 16.3 Schulungen für Arbeitnehmer

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen haben vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich zu erfolgen. Zusätzliche Hinweise zur bestimmungsgemäßen Anwendung dieses Produktes finden Sie in der Technischen Information und im Internet unter www.mellerud.de. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Produkt-Hotline +49 (0) 2163/950 90-999.

· 16.4 Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Rohstoffsicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Gefahrstoffdatenbank der Länder (GDL) (http://www.gefahrstoff-info.de)

CEFIC ERICards Database (http://www.ericards.net)

Gefahrstoffinformationssystem GisChem (www.gischem.de)

Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA (http://echa.europa.eu/clp/c_l_inventory_en.asp)

eChemPortal (http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0&request_locale=en)

TOXNET (http://toxnet.nlm.nih.gov/index.html)

International Chemical Safety Cards (ICSC) (http://www.ilo.org/dyn/icsc/showcard.home)

GESTIS"-Stoffdatenbank (www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp)

ECHA-Datenbank registrierter Stoffe (http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances)

CheLIST (http://chelist.jrc.ec.europa.eu/)

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 12)

· 16.5 Zusätzliche Hinweise:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bis zum vollständigen Abverkauf von Lagerbeständen ist eine unterschiedliche Kennzeichnung auf unseren Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt möglich. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

· Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG)

Nr.1207/2008 [CLP]:

Eye. Dam. 1, H318: Berechnungsmethode

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Regulatory Affairs

Ansprechpartner:

Herr Christian Geerlings Herr Robert Winkler geerlings@mellerud.de winkler@mellerud.de

· 16.6 Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Acute Tox. Akute Toxizität

Aquatic Acute Akute aquatische Toxizität

Aquatic Chronic Chronische aquatische Toxizität

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

Binnenwasserstraßen

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

Asp. Tox. Aspirationsgefahr

ATE Schätzwert der akuten Toxizität

C&L Einstufung und Kennzeichnung

CLP Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr. Chemical-Abstracts-Service-Nummer

CMR Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

CSA Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR Stoffsicherheitsbericht

DNEL abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

ECHA Europäische Chemikalienagentur

EG-Nummer EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

EINECS Europäischen Verzeichnis der im Handel erhältlichen Stoffe

ELINCS Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

EN Europäische Norm

ext-SDB erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB mit anhängendem ES)

EU Europäische Union

EUPhraC Europäischer Standardsatzkatalog

EAKV Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)

Eye Dam. Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. Schwere Augenreizung

Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten

GHS Global Harmonisiertes System

GCL General Concentration Level / Allgemeine Konzentrationsgrenzwerte

H hautresorptiv

(Fortsetzung auf Seite 14)



Seite: 14/14

Druckdatum: 27.07.2017 überarbeitet am: 27.07.2017

Handelsname: Hochdruckreiniger Zusatz

(Fortsetzung von Seite 13)

IATA Internationaler Luftverkehrsverband

ICAO-TI Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IUPAC Internationale Union für reine und angewandte Chemie

Kow Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

LD50 für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

LoW ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htmAbfallliste (siehe)

Met. Corr. Auf Metall korrosive wirkende Stoffe oder Gemische

MSDB Materialsicherheitsdatenblatt

OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

Ox. Lig. Oxidierende Flüssigkeiten

PBT persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff

PEC abgeschätzte Effektkonzentration

PNEC(s) abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)

PSA persönliche Schutzausrüstung

(Q)SAR Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung

REACH Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung

(EG) Nr. 1907/2006

RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

RIP REACH-Umsetzungsprojekt

RMM Risikomanagementmaßnahme

SCBA umluftunabhängiges Atemschutzgerät

SCL Specific Concentration Level / Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

SDB Sicherheitsdatenblatt

Skin Corr. Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut

Skin Sens. Sensibilisierung durch Hautkontakt

STOT spezifische Zielorgan-Toxizität

(STOT) RE (spezifische Zielorgan-Toxizität) wiederholte Exposition

(STOT) SE (spezifische Zielorgan-Toxizität) einmalige Exposition

SVHC besonders besorgniserregende Stoffe

UN Vereinte Nationen

VCI Verband der Chemischen Industrie

vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

WoE (Weight of evidence)

X kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B. Bei Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff ist zusätzlich § 10 Gefahrstoffverordnung zu beachten

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Z ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Mit erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt/ diesen Stoff werden alle vorhergehenden Versionen ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet.